

Mit diu **Werkstätige!** gemeinsam beraten und entscheiden /

Zur Arbeit der Parteiorganisationen in den
Bezirkswirtschaftsräten

Ein wichtige Etappe der Diskussion in den Betrieben über die ökonomischen Ziele und Aufgaben des Planes 1966 liegt hinter uns. Sie bekräftigt erneut den Willen und die Bereitschaft der Arbeiter, der Angehörigen der Intelligenz und der staatlichen Leiter, solche Ziele für den Volkswirtschaftsplan 1966 zu setzen, die den Erfordernissen des umfassenden Aufbaus des Sozialismus unter den Bedingungen der technischen Revolution entsprechen.

Prüfe die Rechnung

Gegenwärtig gehen viele Grundorganisationen daran, die ersten Ergebnisse der Plandiskussion auszuwerten. Die Parteiorganisationen in den Bezirkswirtschaftsräten sollten jetzt prüfen, ob ihre Parteimitglieder allen ihnen übertragenen Aufgaben gerecht wurden. Das ist notwendig, damit die Parteiorganisationen weiterhin und sogar noch verstärkt Einfluß auf die Plandiskussion — die noch lange nicht abgeschlossen ist — nehmen können.

Ausgangspunkt wird dabei sein, inwieweit von den Genossen und den Mitarbeitern des Bezirkswirtschaftsrates das Wesen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft verstanden worden ist, in welchem Maße sie schon den höheren Ansprüchen gewachsen sind. Vom Ergebnis der Plandiskussion können die Parteiorganisationen in den Bezirkswirtschaftsräten nämlich ableiten, wie die Mitarbeiter mit den Leitern und den Werkstätigen der Betriebe zusammengearbeitet haben, um die hauptsächlichsten Probleme zu bewältigen. Welche Aufgaben sind gemeint?

Ein Schwerpunkt der Plandiskussion für 1966 in vielen Betrieben der bezirksgeleiteten Industrie besteht darin, neue Erzeugnisse mit hohem technischem Niveau schnell in die Produktion zu überführen. Es geht dabei insbesondere um solche Erzeugnisse, die dem Welt höchststand entsprechen bzw. diesen bestimmen, die rentabel hergestellt werden und gute Möglichkeiten für den devisenrentablen Absatz bieten. Bei devisenrentablen Spitzenerzeugnissen mit guten Absatzchancen sind deshalb alle Wege zu erschließen, um die Produktion möglichst rasch zu erhöhen.

Die Betriebe der bezirksgeleiteten Industrie tragen eine hohe Verantwortung dafür, daß die

Bevölkerung mit hochwertigen industriellen Konsumgütern und mit Nahrungs- und Genussmitteln bedarfsgerecht und immer besser versorgt wird. Im weiteren Verlauf der Ausarbeitung und Aussprachen über den Plan 1966 gebührt dieser Aufgabe von seiten der Parteiorganisationen in den Bezirkswirtschaftsräten große Aufmerksamkeit.

Ausgehend von den hohen Anforderungen sollten die Parteiorganisationen in den Bezirkswirtschaftsräten das besondere Augenmerk darauf richten, daß die von den Betrieben eingereichten Plan Vorschläge weiter konkretisiert werden. Das heißt: die Parteiorganisationen der Bezirkswirtschaftsräte wirken auf ihre Parteimitglieder und die Mitarbeiter ein, damit diese über die Vorschläge nicht am „grünen Tisch“ entscheiden, sondern gemeinsam mit den Verantwortlichen der Betriebe alles Erforderliche beraten, zum Beispiel, welche Voraussetzungen für hohe Rentabilität und für gute Qualität zu schaffen, welche Maßnahmen des Planes Neue Technik vorzuziehen und vorrangig zu behandeln sind usw.

Eng verknüpft damit sind die Aufgaben der sozialistischen Rationalisierung in den bezirksgeleiteten Betrieben. Um im kommenden Jahr auch in den Betrieben* der bezirksgeleiteten Industrie eine hohe Arbeitsproduktivität und niedrige Kosten zu erreichen, müssen sich die Parteiorganisationen der Bezirkswirtschaftsräte heute schon mit der Durchsetzung der Rationalisierungsmaßnahmen befassen, gegen zur Zeit noch vorhandene Planrückstände und gegen jegliche Vergeudung von Material, Arbeitskraft und finanziellen Mitteln Stellung nehmen. Gerade die Parteiorganisationen in den Bezirkswirtschaftsräten können durch ihre politische Arbeit wesentlich dazu beitragen, das Tempo der Rationalisierung der Produktion zu beschleunigen, indem sie den Genossen und Mitarbeitern Sinn und Zweck, Ziel und Aufgabe der Rationalisierung in den kleinen und mittleren Betrieben vom Standpunkt des gesamtvolkswirtschaftlichen Interesses begreiflich machen.

Parteiarbeit — ideologische Arbeit

Das Hauptanliegen der Parteiarbeit in den Bezirkswirtschaftsräten während der Plandiskussion ist nicht die Erörterung detaillierter